

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Nun Schweizer, wappne Dich mit Muth!

Nun Schweizer, wappne Dich mit Muth —
„Weg'm geadlerten Puttkamer?“
Ach, dummes Zeug, der schnauft uns gut,
Käm' er selbst wieder zur Kammer.

Nein, wahrlich uns droht schlim'm're Sorg' —
„Bürich's Nordostbahn-Millionen?“
Ah bah, die kriegen wir auf Borg,
Und's Trace wird sich lohnen.

Schon naht sie uns die böse Pein —
„Ah, Freiburg's alma mater!“
Wer die fürcht't, müßt' bei Trost nicht sein
Grad wie der heilige — Crispi.

Ein größ'res Weh steht vor dem Thor
Und kränket uns tief innen —
„S ist der Obstruktionisten Korps!“
Die werden sich besinnen.

Schon seh' ich wimmeln Berg und Trift —
„Von steuerwüthigen Wirthen?“
So dumm! Die schenken kein Drachengift
Selbst nicht ihren Oberhirten.

Der Himmel schüh' mein Vaterland —
„Vor italienischen Böllen?“
Paperlappap! Welch eine Schand,
Wollt man um die sich quälen!

Von anderwärts droht die Gefahr —
„Aha, von Palästina!“
Wie haist? Die war schon lang uns klar;
Wer klug ist, kommt ihr nie nah.

Mir graut es — „Vor der Heilsarmee?“
Wie vor den alten Schwarten?
Nein — vor des Winters erstem Schnee,
Wenn Maien wir erwarten!